



17.09.2020 - 14:44 Uhr

COVID-19: Menarini startet einen Antigen-Test zur Messung der viralen Belastung

Florenz, Italien (ots/PRNewswire) -

Nicht nur positiv oder negativ, sondern auch wie viel. Der **neue Test von A. Menarini Diagnostics zur Erkennung des Vorhandenseins von Antigenen kann nicht nur in nur 12 Minuten bestimmen, ob ein Patient für COVID-19 positiv ist, sondern bietet auch eine Indikation für die virale Belastung**, so dass die ansteckendsten und risikoreichsten Patienten sofort identifiziert werden können.

Diese Tests unterscheiden sich von molekularbiologischen Tests, denn obwohl sie auch nasopharyngeale Abstriche zur Entnahme der Probe verwenden, suchen Antigen-Tests nicht nach dem genetischen Material des Virus. Stattdessen **prüfen Sie durch die Suche nach spezifischen viralen Proteinen auf das Vorhandensein von Antigenen und damit auf mögliche Infektionen**. Sie tun dies mit leicht transportierbaren und leicht bedienbaren, schnelleren und billigeren Instrumenten und mit ebenso zuverlässigen Ergebnissen. Eines dieser Instrumente ist die **AFIAS-Point-of-Care-Plattform**, die von **A. Menarini Diagnostics** in Italien und anderen europäischen Ländern vertrieben wird. Dieses Gerät kann in dezentralen Umgebungen verwendet werden, die nicht direkt mit dem Analyselabor verbunden sind, wie beispielsweise in Notfallstationen, auf Flughäfen oder in anderen Situationen, in denen es auf die Zeit oder den Komfort des Patienten ankommt.

Derzeit sind zwei Modelle erhältlich: **AFIAS 1**, das jeweils nur einen Test durchführen kann, und **AFIAS 6**, das sechs Proben gleichzeitig untersuchen kann. Darüber hinaus kann dieselbe Plattform auch verwendet werden, um serologische Antikörpertests durchzuführen und das Vorhandensein und die Messung der Menge von IgM- und IgG-Antikörpern in der Blutprobe eines Patienten zu erkennen. Mit **AFIAS 6 zum Beispiel können drei Patienten gleichzeitig serologische Anti-Körper- und Antigen-Tests durchführen lassen und erhalten ihre Ergebnisse in nur 12 Minuten**.

"Es ist von entscheidender Bedeutung, zuverlässige Tests anzubieten, die ein großflächiges Screening und die schnelle Erkennung von positiven Fällen ermöglichen, um die Verbreitung von COVID-19 einzudämmen", erklärt **Fabio Piazzalunga, Global Head of A. Menarini Diagnostics**. "Letztendlich werden unser Leben und unsere Volkswirtschaften zunehmend von der Verfügbarkeit und Effizienz dieser Diagnosetools abhängen."

Wie die AFIAS-Plattform zur Erkennung des COVID-19-Antigens funktioniert:

Der Mitarbeiter des Gesundheitswesens nimmt mittels eines nasopharyngealen Abstrichs eine Probe vom Patienten und fügt sie nach einer Reihe von Schritten in die AFIAS-Plattform ein. Ist die Probe infiziert, erkennt die Plattform das Vorhandensein des Antigens durch eine biochemische Reaktion, die ein fluoreszierendes Signal erzeugt. Dieses Signal ist hochempfindlich und ermöglicht nicht nur die Erkennung des Virus, wenn es vorhanden ist, sondern bietet dem Bediener auch eine Anzeige der viralen Belastung des Patienten, die numerisch ausgedrückt wird. Je heller die Fluoreszenz ist, desto höher ist die virale Belastung.

Dasselbe AFIAS-Instrument hat auch eine andere Anwendungsmöglichkeit, wobei es für serologische Antikörpertests verwendet werden kann, um die Menge von IgM- und IgG-Antikörpern im Blut des Patienten zu messen. Der Prozess ist der gleiche und der einzige Unterschied besteht in der Art der Probe, die analysiert wird. In diesem Fall wird die Probe durch einen Fingerstich (Kapillarblutentnahme) oder durch eine venöse Blutabnahme entnommen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1196544/Menarini_Diagnostics_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060986/100855704> abgerufen werden.